



EINLADUNG zum September-Wochenende der Roverstufe

Früher war alles besser. Früher waren Rover viel härter. Früher haben wir NUR in selbstgebauten Duschen geduscht (wenn überhaupt). Früher gab es sowas wie Gaskocher gar nicht. Früher hatten Rover Angst vor festen Sanitäreinrichtungen und sind immer in den Wald gegangen (die sog. Klophobie).

Früher, früher, früher.

Wer genug von Früher-Sprüchen hat und lieber HEUTE ein ganzer Rover (oder ganze Roverin) ist, für den/die könnte das diesjährige September-Wochenende ganz famos geeignet sein! ("Famos" ist übrigens ein Wort von früher.)

Des Rovers ultimative To-Do-Liste: Dinge, die man auf einem Lager gemacht haben sollte...

(bevor man Leiter wird = zu alt für coole Sachen wird) :



- Den Gaskocher verächtlich in die Ecke stellen und nur auf Feuer kochen
- sofern nicht schon zigfach gemacht: eigenen Schwedenstuhl bauen
- Donnerbalken bauen und auf Praktikabilität prüfen
- Backofen bauen und das Lager mit frischen Brötchen versorgen
- einen Fisch und / oder ein Huhn zubereiten wie zu Urgroßmutterns Zeiten (Hinweis: in der Tat werden diese beiden Tierarten von der Natur her mit Innereien ausgestattet)
- eigene Hängemate bauen und eine Nacht in selbiger verbringen
- einen Baum pflanzen
- Bierbänke und -tische ebenfalls links liegen lassen und eigene Sitz- und Essgelegenheiten bauen
- ein Biwak bauen und per eigener Nächtigung auf Tauglichkeit testen



Alles Unfug, mag der ein oder andere vielleicht denken? So, dann erwarten wir sinnvolle Vorschläge auf unserer Facebookseite, was ein Rover mal in einem Zeltlager gemacht haben sollte, bevor er Leiter wird! Des Rover-AKs Definition von "sinnvoll": pfadfinderisch, finanzierbar, an einem WE machbar.

Die Eckdaten:

WANN: 07.-09. Oktober (jaaahaaaa...nicht September) 2011.

Beginn: Fr, Anreise ab 18.30h, Beginn 20.30h. Ende: So, ca. 13.00h

WO: HILDESHOLZ (Sankt Georg-Ring 6-8, Diekholzen)

WER: Roverinnen und Rover samt Roverleiter/innen

WAS: kostet das? Schlappe 14 EUR!

WIE: sollt ihr angetanzt* kommen? Mit allem, was man so auf einem Zeltlager braucht. Neumodischer Schnickschnack wie MP3-Player und Gaskocher wird natürlich verächtlich zu Hause gelassen!

ANMELDUNG erfolgt bitte bis zum 20. September .2011 und zwar NUR im Büro bei Matze:

(Matthias.Thume@Bistum-Hildesheim.de) Bitte als Runde gesammelt anmelden und den Teilnehmerbeitrag bis zum 20.09.2011 auf folgendes Konto überweisen:

Konto: DPSG DV Hildesheim / Kontonummer: 744 725 96 / BLZ: 259 501 30 / Geldinstitut: Sparkasse Hildesheim.

Auch auf diesem WE gelten wie immer die Allgemeinen Rover-Regeln! (siehe Anlage)

Man freut sich gar sehr über zahlreiches Anmelden und Erscheinen!

Euer Rover-AK DV Hildesheim: Clemens + Hans + Kerstin + Line + Tom + Steffen + Matze

* Anm des AK's: "tanzen" ist der heute unter Heranwachsenden gebräuchliche Ausdruck für "abzappeln".



Allgemeine Rover-Regeln für DV-Roveraktionen

Allgemeines:

Diese unten stehenden "Regeln" haben wir als Rover-AK ja schon in der Vergangenheit immer auf Aktionen ausgerufen; um alle Rover / Teilnehmer aber gleich gut zu informieren, sind diese Regeln nun einmal schriftlich fixiert worden.

Lediglich bei dem Thema "Anmeldung" gibt es eine kleine Änderung zur bisherigen Praxis.

Sofern nicht anders in einer Einladung angegeben, gelten auf Roveraktionen des DV Hildesheim unten stehende Punkte.

Anmeldungen:

Aus organisatorischen Gründen laufen die Anmeldungen über das Diözesanbüro. Bitte meldet Euch nur dort an. Der Teilnehmerbeitrag soll auf das angegebene Konto überwiesen werden, spätestens bis zum Anmeldeschluss (bitte den Betrag komplett als Runde überweisen: bei 5 Anmeldungen aus Euren Stamm also bitte eine Überweisung für alle Teilnehmer).

In der Vergangenheit gab es immer mal Anmeldungen, die uns nach dem Anmeldeschluss erreichten. Das war oft kein Problem, aber wir müssen uns vorbehalten, zu späte Anmeldungen leider zurück zu weisen, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht sein sollte.

Das gleiche gilt für den Fall, dass der Teilnehmerbeitrag nicht im Vorfeld bis zum Anmeldeschluss überwiesen wurde.

Abmeldungen:

Klar kann einem was dazwischen kommen, auch wenn man sich schon zu einer Aktion angemeldet hat.

Allerdings kann es die ganze Aktion finanziell gefährden, wenn von 30 angemeldeten Rovern kurzfristig 15 absagen.

Deswegen gibt es nun ein "Abmeldedatum": Abmeldungen müssen bitte bis zu spätestens 10 Werktage vor einer Aktion im Büro eingehen.

Bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 10 Tage) kann es sein, dass 50% des Teilnehmerbeitrages (pro abgemeldeter Person natürlich) nicht mehr zurück gezahlt werden können. Diese Entscheidung ist abhängig von der Art der Aktion und der finanziellen Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen.

"Was soll das denn??" werdet ihr Euch fragen... Zeltplätze, Häuser und Material werden weit im Vorfeld gebucht bzw besorgt. Oft müssen wir einen Platz auch dann voll bezahlen, wenn nur ein Bruchteil der angemeldeten Leute auftaucht, weil die anderen sich kurzfristig wieder abmelden oder einfach nicht auftauchen.

Wir als Vertragspartner der Häuser / Plätze sind auch an Fristen für Stornierungen gebunden und es wäre unfair, dass Gelder "verschenkt" werden, die für anderen Diözesanaktionen gebraucht werden.

Verantwortliche(r)

Bitte benennt bei Eurer Anmeldung einen volljährigen Verantwortlichen (das kann Euer Roverleiter sein oder ein Rover), der für den AK der Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen ist und verantwortlich für seine Gruppe ist. Sollte dies nicht möglich sein, dann wendet Euch bitte im Vorfeld der Aktion direkt an den AK.

Getränke

Auf Roveraktionen sind neben alkoholfreien Getränken nur folgende Alkoholika erlaubt: Bier & Biermischgetränke, Wein und Sekt.

Alle anderen Alkoholika sind ausnahmslos nicht erlaubt.

Selbst mitgebrachte Getränke werden der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung gestellt, auch denjenigen, die vielleicht nichts mit gebracht haben.

Generell hat jeder verantwortungsvoll und in Maßen mit Alkohol um zu gehen - denn bei Roveraktionen steht das Programm und der Spaß daran im Vordergrund.

Der Verantwortliche einer jeden Gruppe ist dafür zuständig, dass dieser gemäßigte Umgang auch eingehalten wird.

Bei "Ausfällen" oder übertriebenem Alkoholkonsum behält sich der Rover-AK vor, einzelne von der Aktion auszuschließen. Eine Erstattung des Teilnehmerbeitrages findet dann nicht statt.

Gut Pfad, der Rover-AK